

**RS OGH 1985/10/29 110s114/85,
130s80/86, 150s154/93, 110s140/94,
150s35/06w, 150s29/16b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.10.1985

Norm

StGB §1 Abs1

StGB §129 Z2

Rechtssatz

Unter "Öffnen" versteht man im gegebenen Zusammenhang nach dem Sprachgebrauch ein Zugänglichmachen des Inneren des Behältnisses, das einen unmittelbaren (körperlichen) Zugriff auf dessen Inhalt ermöglicht. Eine Interpretation dieses deskriptiven Tatbestandsmerkmals, die über diesen Wortsinn hinausginge, indem auch das Bewirken einer automatischen Geldausgabe (durch mißbräuchliche Benützung einer Bankomat-Scheckkarte) dem körperlichen Zugriff auf den Inhalt gleichgesetzt würde, überschritte das strenge Gesetzlichkeitsprinzip des § 1 Abs 1 StGB.

Entscheidungstexte

- 11 Os 114/85

Entscheidungstext OGH 29.10.1985 11 Os 114/85

Veröff: EvBl 1986/108 S 379 = JBl 1986,261 (zustimmend Kienapfel) = RZ 1986/56 S 194 = SSt 56/85

- 13 Os 80/86

Entscheidungstext OGH 12.06.1986 13 Os 80/86

Vgl auch; Beisatz: Durch das Einführen der Bankomatkarte in den Bankomaten und das Eintippen des Codes wird der Bankomat nicht im Sinn des § 129 Z 2 StGB geöffnet. (T1)

- 15 Os 154/93

Entscheidungstext OGH 11.11.1993 15 Os 154/93

Vgl auch; Veröff: EvBl 1994/132 S 632

- 11 Os 140/94

Entscheidungstext OGH 11.10.1994 11 Os 140/94

Vgl auch; Beis wie T1

- 15 Os 35/06w

Entscheidungstext OGH 08.06.2006 15 Os 35/06w

Vgl auch

- 15 Os 29/16b

Entscheidungstext OGH 27.06.2016 15 Os 29/16b

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0088977

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.08.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at